

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

172 (31.10.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-298117](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-298117)

Zeversches Wochenblatt

und

Ämlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 172. Dienstag, 31. October 1876.

Obriehtliche Bekanntmachungen.

Der Schlächter Benne Janssen Klen zu Belfort
beschäftigt in dem, dem Zimmermeister Dittmanns
gehörigen, an der durch Belfort führenden
Kaufsee, südlich des Bahnübergangs, belegenen Hause
eine Schlächtereier zu errichten. Einwendungen gegen
diese Anlage sind innerhalb 14 Tagen beim Amte
anzubringen und zu begründen.

Sever, 1876 October 27.

Verwaltungsbamt.

v. Heimburg.

Laub.

Es sind folgende Gegenstände geborgen worden:

1. Am 21. Juni d. J. zu Bocklapp ein tannen-
ner Balken, 9,45 M. lang, 0,26 M. breit,
0,17 M. dick.
2. Anfang August d. J. zu Hooßfel 1 Balken,
8,28 M. lang, 0,25 M. dick, 5 sogenannte
Kampffähle, 0,19 M. dick, davon 2 Stück
9,40 M. lang, 3 Stück 7,86 M. lang,
sämmlich nordisches Tannenholz.
3. Am 12. Aug. d. J. zu Forumerfel einiges
altes Holz von geringem Werth.

Die unbekannteten Berechtigten haben bis 1.
Decbr. d. J. ihre Ansprüche bei dem Strandamte
anzugeben, widrigenfalls sie bei der Verfügung über
die geborgenen Gegenstände unberücksichtigt bleiben.

Sever, 1876 October 27.

Strandamt.

v. Heimburg.

Laub.

Der Budiker F. Schmucl zu Wäggerooge, wel-
cher in einer Polizeistrafsache vernommen werden soll,
ist nicht aufzufinden. Um Mittheilung über den
jetzigen Aufenthaltsort desselben wird gebeten.

Sever, 1876 October 18.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

v. d. Bring.

Die Dienstmagd Henke Margarethe Harms,
welche im vorigen Jahre beim Landmann Ariens in
Canarienhäusen diente und jetzt in einer Polizeistrafs-
sache vernommen werden soll, ist nicht aufzufinden.
Um Mittheilung über den jetzigen Aufenthaltsort
der Genannten wird gebeten.

Sever, 1876 October 18.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

v. d. Bring.

Die Interessenten des Dannhalmweges werden
hierdurch auf den

3. November d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf das Rathhaus verabladet, um über die Vergü-
tung des Aufsehers dieses Weges zu berathen und
zu beschließen. Die nicht erschienenen Interessenten
werden als der Stimmenmehrheit der erschienenen
beitretend angesehen. Sollte Niemand erscheinen,
so wird der Stadtmagistrat die Vergütung festsetzen.
Sever, 1876 October 25.

Stadtmagistrat.

v. Harten

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

Der Hausmann A. F. Müller zu Moorhausen,
als Bevollmächtigter des Professors Christian Bern-
hard Thümmel, zu Gay Grove, Lee County, Illinois,
Erbe des weil. Kaufmanns Heinrich Andreas Thüm-
mel, in Sever, hat bei dem unterzeichneten Gerichte
den öffentlichen Verkauf des zum Nachlasse des weil.
H. A. Thümmel gehörigen, am Lettenser Tief bei
Sever unter Flur 7 Parzelle Nr. 58. belegenen, 8
Ar 52 Meter großen Garten nebst dem darin be-
findlichen Wohnhause beantragt und um Ausbringung
einer Convocation etwaiger Realgläubiger gebeten.

Diesem Antrage ist stattgegeben, und werden
demzufolge alle diejenigen, welche an das zu verkauf-
ende Immobil dinglich Ansprüche, insbesondere auch
Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissver-
hältnissen begründete Ansprüche sowie Servituten und
Realkrechte zu haben vermeinen, aufgefordert, solche
in dem auf den

18. December d. J.

angesehten Angabeterminen bei Strafe des Verlustes
des dinglichen Anspruchs anzugeben.

Präklusivbescheid erfolgt am

21. December d. J.

Termin zum öffentlichen meistbietenden Verkauf
des gedachten Immobils wird auf

den 23. December d. J.,

Mittags 12 Uhr,

im hiesigen Amtsgerichtslocale angesetzt.

Sever, 1876 October 21.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

v. d. Bring.



Convocation.

Laut amtsgerichtlich solennisirter Verträge sind zu den Befestigungs-Anlagen von Wilhelmshaven in Folge des beschlagnahmten Enteignungsgesetzes für das Herzogthum Oldenburg vom 13. April 1875, an die diesbezüglich bestellte königliche Grundstücks-Erwerbungscommission, bestehend aus

dem Major und Festungsbau-Director von Wittman zu Wilhelmshaven,
dem Oberkammerrath Rüder zu Oldenburg und

dem Justizrath Graepel zu Sever, Namens des Reichs-Militär-Fiskus die nachfolgend verzeichneten Grundstücke gegen vereinbarte Entschädigung abgetreten worden:

I. für das zu erbauende Fort III. bei Mariensiel, laut Urkunden vom 22. Juni 1876:

1. von den Erben des weil. Hausmanns Anton Harms zu Sanders-Seedeich, als:

a. dessen Wittwe Rixte Margarethe Harms, geborne Solenius, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder:

Laufende Nr.	Flur Nr.	Parcelle Nr.	Culturart.
1	4	226/94	Marschland
2	4	180/87	desgl.
3	4	181/88	desgl.
4	4	182/89	desgl.
5	4	179/86	desgl.
6	4	223/85	desgl.
7	4	51	desgl.

2. von dem Hausmann Reinhard Lohse zu Sanders-Seedeich:

aus seinem zu Seedeich belegenen, in der Mutterrolle der Gemeinde Sande unter Art. B. 8 Flur 4 Parcelle 224/93 verzeichneten Grundstücke eine Fläche von 25 Ar 62 □m.

II. für das zu erbauende Fort II. bei Schaar, laut Urkunde vom 12. October 1876, von der Ehefrau des Densfabrikanten Delrich

Laufende Nr.	Nr. der Flur	Nr. der Parcelle	Culturart.
1	I.	127	Marschland
2	I.	129	desgl.
3	I.	185/128	desgl.
4	I.	190/132	desgl.
5	I.	192/133	desgl.
6	I.	193/134	desgl.
7	I.	135	desgl.
8	I.	194/136	desgl.
9	I.	195/136	desgl.
10	I.	196/137	desgl.

III. für das zu erbauende Fort I. bei Rüstfessel laut Urkunden vom 22. Juni 1876,

1. von dem Kaufmann Johann Gustav Balduin Graepel zu Rüstfessel folgende

Laufende Nr.	Flur.	Parcelle.	Culturart.
1	3	95	Marschland.
2	3	96	desgl.

Hermine Antonette, Ehefrau Hausmanns Johann Friedrich Bachhaus zu Sanders-Neengroden und

Franz Georg Harms,
b. der volljährigen Tochter Catharina, Ehefrau des Hausmanns Reinhard Lohse zu Sanders-Seedeich in Besitzschaft genannten Ehemannes,

c. dem volljährigen Sohne Johann Hermann Harms zu Sanders-Seedeich,

d. dem Hausmann Johann Friedrich Bachhaus zu Sanders-Neengroden als Mitinteressent bezüglich Antheils seiner ad a. genannten Ehefrau, aus ihrer zu Sanders-Seedeich belegenen, in der Mutterrolle der Gemeinde Sande pag. 73 B. Art. Nr. 3 verzeichneten erbenstelle

Größe der ganzen Parcellen.			Abgetretene	
H.	Ar	□m.	H.	Ar
1	20	55	1	20
1	71	72	1	71
2	24	57	2	24
1	67	48	—	74
2	88	90	2	24
3	41	75	2	59
2	78	50	2	17

Summa der abgetretenen Flächen 10 92

Jülske Ricklefs zu Oldenburg, Anna rina, geborne Harken, vormals Wittwe weil. Hausmanns Hinrich Giers zu Neuender-Altengroden, unter Besitzschaft ihres vorgenannten Ehemannes, ihrer zu Neuender-Altengroden belegenen Mutterrolle der Gemeinde Neuender-Altengroden 6 litr. A. Art. Nr. 3 verzeichneten erbenstelle

Größe der ganzen Parcellen.			Abgetretene	
H.	Ar	□m.	H.	Ar
2	68	32	—	51
2	91	02	—	14
1	80	20	1	15
2	58	19	—	28
2	96	09	1	20
—	71	89	—	71
2	58	30	1	20
2	05	91	2	05
3	62	28	2	08
1	98	75	—	16

Summa der abgetretenen Landflächen 9 50

bei Kniphauersiel belegene, in der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden 21 Art. Nr. 12 verzeichnete Grundstücke

Culturart.	Größe der Parcellen.	
	H.	Ar
Marschland.	1	50
desgl.	1	13

Zusammen: 2 64



2. von dem Hausmann Hinrich Eilers Hinrichs zu Kreuzelwerk, Gemeinde Fedderwarden, aus seiner bei Kniphauerfel belegene

Größe der ganzen Parcellen.			Größe der abgetr. Fläche.		
H.	Ar	□m.	H.	A.	□m.
1	37	25	1	37	25
1	67	73	1	67	73
5	10	24	5	10	24
2	70	01	—	43	12
2	26	76	1	13	96
1	96	97	1	96	97
Summa der abgetretenen Flächen			11	69	27

Flur.	Parcelle.	Cultivart.
3	97	Marschland
3	98	desgl.
3	99	desgl.
3	100	desgl.
3	101	desgl.
3	102	desgl.

legen, in der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden pag. 34 Art. Nr. 20 verzeichneten Hausmannsstelle

3. von der Ehefrau des Gastwirths Ditzgied Namken zu Küsterfel, Anna Catharina Margaretha geb. Janssen, in Beistandschaft ihres Ehemannes, aus ihrem zu Fedderwardergroden belegenen, in der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden pag. 39 Art. Nr. 22 unter Flur 3 Parcellen 94 verzeichneten Grundstücke, groß 1 Hect. 41 Ar 78 □m. eine Fläche von 54 Ar 53 □m.

sein Geschäft aufgeben will und auf Wiederpachtung nicht reflectirt.

Sengwarden, den 18. October 1876.

J. Janssen.

Bergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Friedr. Meinen von Zwischenahn läßt am **Donnerstag, den 2. November d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,** in Ch. Harms Behausung zu Eßleriege



30 bis 40 große und mittelmaß.

Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen. Neunde, 1876 October 23.

H. C. Cornelissen, Auct.

Die Frau Wittwe Schönbohm zu Altgammöfel läßt wegen Aufgabe der Wirthschaft am

Mittwoch, den 8. November d. J., Nachmittags präcise 1 Uhr anfang, in und bei ihrer Behausung:

- 1 gut erhaltenen Korbwagen, 1 eich. Kleiderschrank, 1 eich. Comptoirschrank, 1 Schenkenschrank, 1 Schreibpult, 8 Tische, darunter 2 große Ausziehetische, 6 Korbstühle, 25 Rüschenstühle, 1 Sopha, 3 Spiegel, 1 Schreibstühle, 1 Buddelei, 1 Grühkiste, 1 eich. Kiste, 1 Wanduhr, 2 Hängelampen, 1 Eckborte, 1 vollständiges Bett, mehrere Schildeereien, Bilanz mit Schaalen, 1 kupfern. Fußwärmer, 1 Badtrog, sowie allerhand Küchengeräthe in Messing, Zinn, Kupfer, Eisen, Blech und Steinzeug, mehrere Töpfe mit Blumen und was sich weiter vorfindet, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkaufen.

Liebhaber werden eingeladen. Lettens, 1876 October 28.

A. C. Oltmanns, Auct.

Es ist in den obigen Verträgen vorbehalten, daß nach Feststellung des erforderlichen Terrains die Größe der von einzelnen Parcellen abzutretenden Flächen noch anderweit bestimmt werden kann.

Auf den Antrag der gedachten Grundstücks-Erwerbungs-Commission werden nun Alle, welche dingliche Ansprüche an die abgetretenen Grundstücke bezw. an die dafür zu leistende Entschädigung machen zu können glauben, hierdurch aufgefordert, ihre Rechte in dem auf den

14. December d. J.

selbst angelegten Angabeterminen gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs und unter der Verwarnung, daß widrigenfalls mit der Auszahlung der Entschädigungsgelder an die genannten Verkäufer der Grundstücke verfahren werden kann und dadurch der zur Entschädigung Verpflichtete, sowie die verpflichteten Grundstücke von dem nicht angemeldeten Ansprüchen befreit werden.

Der Abschlußbescheid erfolgt am **18. dess. Mts.**

Sever, 1876 October 24. Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III. In Vertretung. **J a r b e r s.**

v. d. Bring.

Verpachtung.

Die Ehefrau des Hausmanns C. F. Hellmerichs zu Bauens will das ihr zugehörige, in Sengwarden an der Chaussee belegene Wirthshaus nebst Scheune und Garten zum Antritt auf Mai 1877 am

3. November d. J., Nachm. 3 Uhr,

in Janssen Gasthause hies. öffentlich meistbietend nach dann vorzuliegenden Bedingungen auf mehrere Jahre verpachten lassen.

Nachträglich wird noch bemerkt, daß der jetzige Pächter, der seit längeren Jahren Handlung und Wirthschaft mit dem bestem Erfolge im gedachten Hause betrieb,

Gemeindesachen.

Die Fahrwege hiesiger Gemeinde werden am Donnerstag, den 2. November d. J., vom Unterzeichneten geschaut.

Fedderwarden, im October 1876.

H. E. Popken.

Zur Erhebung der diesjährigen Gemeindeabgaben sind folgende Termine angesetzt:

am **Mittwoch**, den 8. November,
Morgens von 9 bis 1 Uhr Nachm.,
in Wittwe Bräms Wirthshause zu Friederikensiel,
für die Districte Friederikensiel und Funns,
am **Mittwoch**, den 8. November,
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr,
in Chr. Ginters Wirthshause zu Nebens für die
Districte Nebens und Altgarmssiel,
am **Donnerstag**, den 9. November,
Nachmittags von 2 bis 8 Uhr,
in D. Rudolphi Wirthshause zu Hohenkirchen für
die übrigen Districte.

Es kommen zur Hebung:

1. die erste Hälfte des Armengeldes und der ganze Armenbeitrag der Dienstboten,
2. Anlage zur Gemeindecasse,
3. Kirchenanlage,
4. Beiträge zur Amtsverbandscasse,
5. Häuslings-Bofssteuer, Aemengrundsteuer und Heil-Steuer,
6. Restanten an Hundesteuer.

Die Pflchtigen werden um prompte Zahlung ersucht.

Hohenkirchen, 1876 October 28.

Oltmanns, Rfr.

Schul-Sache.

Die für die Koffhausener Schulacht pro Mai 1876/77 erkannte Schulumlage erhebe ich vom 1. bis den 13. November d. J., die Schulachts-Umlage II in meinem Hause.

Koffhausen, den 29. October 1876.

G. Galts, Schulrath.

Notifikationen.

Das zum Nachlasse der Ehefrau des kürzlich verstorbenen Proprietair F. H. Hinrichs in Winsen gehörende, daselbst belegene Häuslingshaus mit Obst- und Gemüsegarten soll zum Antritt auf den 1. Mai 1877 unter der Hand verkauft werden, und ersuche ich Reflectanten, sich am

**10. November d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,**

in D. Rudolphi Wirthshause hieselbst zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, dann soll das obgedachte Immobilien am obgenannten Tage, Nachmittags 4 Uhr, auf 1 Jahr öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Kauf- bezw. Pachtlichhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1876 October 28.

Oltmanns,
Auctionator.

Mein Eber deckt für 1,50 Mk.
Clevernd.

R. Rieken.

Feine

Bockleder- und Koffleder-

Damenstiefel

mit Lackspitzen, Gummi-
und Doppelsohlen

à Paar 8 Mk. 50 Pf. Netto.

Herrenstiefel

zu bedeutend ermäßigten Preisen empfiehlt

D. Siedenburg

Gut englische Bader-
leder-

Jagd- u. Reitstiefel

empfehlen

D. Siedenburg

Honig,

beste Qualität, empfiehlt I. F. G. Trendel

Meine Barbier-, Frisur- und Haarschneid- Stube

empfehle ich bei prompter und reeller
Bedienung dem hiesigen und an-
wärtigen Publikum.

A. Fimmen
Raseur.

Zeber, 1876 October.

Freitag, den 3. November,

Herren- und Damen-Club

wozu freundlichst einladet
Nevens.

Schönborn

Zu verkaufen.

2 Fuder guten Aedel-
Sande.

F. Kleibauer

Ein fettes Schwein

hat zu verkaufen
Stilkenfede.

Mins G. Weyer



Feber. In meinem Hause ist ein Regenschirm
blieben. E. Fimmen.

Eiserne und hölzerne Stallhaken,
Striegel, Kardütchen, Kuh- und
Kalfstarketten sehr billig bei
Feber. A. S. Mehrrens.

Vinzen-, Rohr- und Essparto-
Matten empfiehlt
Feber. A. S. Mehrrens.

Complete Pferdegeschirre empfiehlt
Feber, Schlachtstraße.
N. Stegemann, Sattler.

Vederne und hanfene Stallhalfter,
Zrensen und Gurten empfiehlt
Feber, Schlachtstraße.
N. Stegemann, Sattler.

Ich suche auf sofort eine Verkäuferin. Nur
schriftliche Anerbietungen und möglichst mit Photo-
graphie werden von mir gewünscht.
Feber, am alten Markt.

Kustav Haase.

Ich empfehle meinen schönen hiesigen

Schafbock

zum Decken der Schafe. Deckgeld 50 Pf.
Dylhausen. H. Freese.

Zu verkaufen.

50 fette Hammel,
48 Gänse mit vollen
Federn.

Moorhausen.

A. S. Müller.



Stallpumpen, welche außer-
ordentlich viel Wasser auswerfen,
dabei besonders leicht zu hand-
haben sind. Diese sind in allen Dimen-
sionen bei
Feber. Carl Löbelmann.

Sonntag, den 5. November:

BALL

bei E. Engelbarts, Neustadtgebens.

Ich kann diesen Winter noch 12 bis 16 Stück
Horndvieh auf Fütterung annehmen.
St. Koskergröden. Joh. Reins.

Ich empfehle meinen Ziegenbock zum Decken der
Ziegen. Deckgeld 6 fl.
Bei Waddewarden.

F. Rammen.

Der Magenbitter,

genannt „Marschall“, von Runge & Doden in Leer,
ist als sehr gutes Mittel gegen Choleraanfalle und
Magenleiden zu empfehlen und halte ich denselben
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ fl. vorräthig.
Hooftel, October 1876.

J. B. Henschen.

Zu verkaufen:

Zwei fette Schweine.

Schortens.

K. Koblfs.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Wegzugs von hier wünsche ich mein
completes, mit den neuesten Erscheinungen in dieser
Branche versehenes Lager von

Tapissiererei-Waaren,
angefangenen und aufge-
zeichneten Stickereien

nebst allem dazu erforderlichen Material, als:

Perlen, Wolle, Seide etc.,
sowie:

Marmor-, Marmor- und
gezeichnete Holzachen

möglichst rasch zu räumen.

Ich habe in Folge dessen die Preise sämtlicher
Sachen ganz bedeutend ermäßigt und halte dieselben
bei Bedarf angelegentlichst empfohlen.

Feber, 1876 October 30.

Adelheid Schäfer.

Zu vermieten.

Auf Mai 1877 eine Wohnung mit Garten-
grund.

St. Koskergröden. Wwe. Griebenkerl.

Junge Damen können in kurzer Zeit das Naß-
nehmen und Zuschneiden gründlich erlernen bei

Frau Anna Wolf.

Feber, den 30. October 1876.

Mehrere fähre Kühe haben auf Fütterung zu
geben

D. W. Josephs Söhne.

Feber, blaue Straße.

Weil. S. A. Blum Ehefrau Erben wollen von ihrem bei Küstertiel an der neu zu erbauenden Chaussee belegenen Lande

Baupläze

verkaufen, und wollen darauf Reflectirende sich bis Freitag, den 3. November, beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Neuende, 1876 October 21.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Zu verkaufen.

Ein hieselbst belegenes, vor zwei Jahren neu erbautes Haus mit Garten und einen auf der Südergast hies. belegenen Garten mit 20 fruchttragenden Bäumen und Gartenhaus.

Sever, 1876 October 27.

G e r d e s.

Tischlern und Zimmerern empfehle mein Lager fertiger

Hobel

sowie

Schraubzwingen
in mehreren Größen.

Beste englische und deutsche Schneidewerkzeuge.

J. F. Detken.

G e s u c h t.

Für einen zum Militärdienst einberufenen Knecht einen anderen.

Hambhausen, 1876 October 25.

S. I b b e n.

Leere Kisten und Fässer,

in verschiedenen Größen, empfiehlt

J. F. G. Trendel.

Zu verkaufen.

Ein Haufen Dünger und 1 Haufen Erde.
Sever.

Lh. Fettköter.

Für ein feines Galanterie-Waaren-Geschäft wird auf sofort ein junges Mädchen, gute Verkäuferin, gesucht. Anmeldungen nimmt entgegen

J. H. Jacobs, Sever.



Schortener Krieger-Berein.

Am Sonntag, den 5. November
cr., Nachmittags 5 Uhr:
General-Versammlung

im Vereinslocale.

T a g e s o r d n u n g :

1. Rechnungsablage,
 2. Erledigung sehr wichtiger Fragen.
- Um rege Theilnehmung wird gebeten.

D. J. D.

Ich erhielt wieder neue Sendung von

Stiefeln u. Schuhen

dauerhafter, solider Arbeit. Bei billigster Preisung empfiehlt sich

D. Köster,

Schuhmacher.

Sever, Wasserfortstraße, October 27.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzwerden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 1 Liter Milch, à 50 Pf. zu haben bei

Wwe. Hillers in Sever.

H. F. Kemmers in Sever.

Carl Mees in Schortel.

Ich empfehle den geehrten Damen von Sever und Umgegend mein

Lager fertiger Haarflechten,

schön und dauerhaft gearbeitet,
Stk. schwer und 70 Ctm. lang,
2 Rthlr. 15 gr. bis 3 Rthlr.

Sever, 1876 October.

M. Timmen
Kasieur.

Von Decimal-, Tafel- und Küchwaagen, Kochmaschinen und Defen hielt ich neue Sendungen, die ich billig abgebe.

Altes Guckeisen nehme ich in Zahlung an.

Sever.

A. G. Wehrten.

Zwei junge Hunde, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, als Karnag Jagdhunde zu gebrauchen, hat zu verkaufen
Westerdeich.

C. W. Hinrich.



Unter heutigem Datum eröffne ich in Belfort eine

 **Filiale** 
meines

Manufactur- & Modewaaren-

sowie Herren-, Damen- und Kinder-
Garderoben-Geschäfts.

Preise fest und billigst mit 5% gegen baar.

Ich empfehle dieses Unternehmen namentlich meinen geehrten Kunden von Belfort und Neuende.

Indem ich noch ausdrücklich bemerke, daß ich sämtliche Waaren des neuen Geschäfts erst kürzlich auf größeren Waarenplätzen eingekauft habe, empfiehlt sich

achtungsvoll

Joh. Peper.

Die obere Wohnung in meinem Hause habe ich auf Mai 1877 zu vermieten.

H. H. Müller, Steinbauer.

Meinen Ziegenbock ohne Hörner empfehle ich zum Dedern.

St. Zoosferaltendeich.

Matthias Ulfer s.

Die geehrten Herren Landwirthe, welche im nächsten Frühjahr

Riddif-Gäte-Maschinen

zu haben wünschen und bei der voraussichtlich bedeutenden Nachfrage sich der rechtzeitigen Lieferung versichert halten wollen, werden ersucht, ihre desfalligen Bestellungen im Laufe dieses Monats machen zu wollen.

Haddien, 1876 October 8.

G. M. Kemmers jr.,
General-Agent.

Ich habe noch circa 3000 rothen und 1000 weißen

Buskohl

zu verkaufen.

Neuenderaltengroden, den 24. October 1876.
Dt. Dtmann s.

Etablissement

Buch.

Dienstag, 31. October 1876,

II. Militairconcert

im Abonnement.

Anfang 6 Uhr Abends.

Nach dem Concert:

Ball

Entree für Nichtabonnenten 1 Mark.

Buch.



Der Maurermeister Karl Bönenkamp hieselbst beabsichtigt, eins von seinen beiden an der Prinzenallee belegenen Häusern, entweder das von dem Schneidermeister Esders oder das von ihm selbst bewohnte, zum Antritt auf nächsten Mai unter der Hand zu verkaufen.

Respectanten wollen sich an den Eigenthümer oder an mich wenden.

Sever, im October 1876.

Theodor Meyer.

Mein Lager fertiger



halte dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum zur gefälligen Ansicht und Abnahme bestens empfohlen.

Sever, Schlachtstraße.

J. Dittmanns,
Tischler.

Nr. 298, 304, 311, 312, 316, 317, 326, 352, 328 können in Empfang genommen werden. Aufträge an die Spindlersche Färberei werden jeden Tag besorgt.

J. H. Harms.

Fähre Kühe mit guter Milch habe auf Futter zu vergeben.

Clevers.

Gastwirth Martens.

Westerfede. Die unserm Curaden, dem gekrankten Mühlenzimmergesellen Steffe Hinrichs zu Zwischenahn, gehörende zu Sandersuhrriege belegene Häuslingsstelle ist wegen Ablebens des bisherigen Pächters mit Antritt auf Mai 1877 auf mehrere Jahre anderweitig zu verheuern, jedoch sind wir auch nicht abgeneigt, dieselbe zu verkaufen, und wollen etwaige Kauf- oder Heuerliebhaber sich baldigst an uns wenden.

Ahms, Rechtskr. Grimm, Mühlenbaumeister.

Zur Reichstagswahl.

Die Herren vom nationalliberalen Comitee und die sonst für Becker's Wiederwahl sich interessiren, werden gebeten, sich morgen, Dienstag, den 31. d. M., Abends 6 Uhr im „Schütting“ hieselbst zu versammeln.

Sever.

Pahle.

Meinen Ehemann zur Nachricht, daß ich mich mit dem Flechten von Rohr- und Rüschenstühlen beschäftigt werde, auch werden Reparaturen an Korbstühlen von mir besorgt.

Sengwarden.

F. H. Becker.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.

Schortens.

Johann Loel,
Schuhmachermeister

Im Verlage von Gerh. Stalling in Oldenburg ist erschienen und in unterzeichneter Buchhandlung vorrätzig:

Das Grundbuchrecht des Herzogthums Oldenburg.

Die Gesetze vom 3. April 1876 mit Bemerkungen und Erläuterungen aus den Regierungsmotiven und Landtagsverhandlungen.

Herausgegeben von

E. v. Beaulieu-Marcconay,

Oberappellationsgerichts-Vizepräsidenten.

Preis 2 Mark.

Sever.

Wettcker & Söhne.

Geburts-Anzeige.

(Statt Ansage.)

Heute wurde uns ein leider todttes Mädchen geboren.

Sever, 1876 October 28.

Actuargehülfe Eiben und Frau,
Helene geb. Kennwagen.

Todes-Anzeigen.

Durch Gottes Fügung verloren wir heute unsern hoffnungsvollen Sohn und Bruder, den Musik. Anton G. Eggerichs, uns auf Urlaub besuchend, in Folge einer Lungenentzündung unter Hinzutretung eines heftigen Gehirnleidens durch den Tod, welches wir hiermit, um stille Theilnahme bittend, zur Anzeige bringen.

Werdum, den 28. October 1876.

J. L. Eggerichs und Frau
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 2. November, statt.

Gestern Abend 9¹/₂ Uhr starb unser theurer Vater und Großvater

Johann Marcus,

81 Jahre alt.

Wittmund, 1876 October 25.

Die tiefbetrübten Kinder
und Kindeskinder.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Wettcker u. Söhne in Sever